

Neubau einer Radverkehrsanlage entlang der S 11 südlich von Bad Düben: Start der Bauarbeiten im Oktober 2024

Im Rahmen des „100 km Radwege“-Programms beginnen voraussichtlich im Oktober 2024 die Bauarbeiten für den neuen Geh- und Radweg entlang der S 11 zwischen Bad Düben und Eilenburg. Der Bauabschnitt erstreckt sich von der Kreuzung Mensdorfer Weg bis zur Windmühlenbreite. Baulast- und Vorhabensträger ist der Freistaat Sachsen, vertreten durch die sächsische Straßenbauverwaltung, das Landesamt für Straßenbau und Verkehr.

Bereits im September 2024 werden vorbereitende Maßnahmen wie Vermessungsarbeiten, Baumfällungen und Kampfmitteluntersuchungen durchgeführt. Der neue Geh- und Radweg wird eine Länge von rund 620 Metern und eine Breite von 2,50 Metern haben. Zusätzlich wird im Kreuzungsbereich der S 11 und der Windmühlenbreite eine Querungshilfe (Mittelinsel) errichtet und die Staatsstraße im südlichen Bereich verbreitert. Am Mensdorfer Weg erfolgt der Anschluss an den bestehenden Geh- und Radweg, wodurch ein wichtiger Lückenschluss für den Schülerverkehr zwischen Eilenburg und dem Berufsschulzentrum Rote Jahne geschaffen wird.

Die Bauhauptleistungen sollen, vorbehaltlich günstiger Wetterbedingungen, noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Verkehrsführung während der Bauzeit

Anbindung und Bau der neuen Verkehrsanlage an bestehende Straßen erfolgt größtenteils unter halbseitigen Sperrungen. Der Verkehr wird mittels einer Ampelanlage an der Baustelle vorbeigeführt. Die Zufahrt zum Kieswerk bleibt jederzeit in beide Richtungen befahrbar, um den Schwerverkehr zu ermöglichen. Während der Errichtung der Mittelinsel muss die S 11 zwischen Windmühlenbreite und Mensdorfer Weg für den Durchgangsverkehr vollständig gesperrt werden. Eine großräumige Umleitung wird über die B 2, B 87 und B 107 eingerichtet und rechtzeitig ausgeschildert. Um die Auswirkungen auf den Verkehr zu minimieren, wird diese Vollsperrung während der Ferienzeit durchgeführt.

Für den Linienbusverkehr und den landwirtschaftlichen Verkehr wird während der Vollsperrung der S 11 eine Umleitung über den parallel zur S 11 verlaufenden Weg entlang der Bahntrasse eingerichtet. Die Nutzung dieses Weges durch andere Fahrzeuge ist in dieser Zeit ausgeschlossen. Zur Vorbereitung wird der Weg im September 2024 kurzzeitig voll gesperrt und ertüchtigt.

Finanzierung und Kosten

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 700.000 Euro. Diese werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und um besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Bauarbeiten.

